Der Antichrist – Teil 41

Der Antichrist in den Evangelien und den Apostelbriefen – Teil 2

2.Der Antichrist im Matthäus-Evangelium Kapitel 24

Wir wenden uns nun diesem Kapitel zu, welches eine ausführliche Vorausschau auf die Endzeit enthält. Hier beschreibt unser HERR die Verhältnisse während der Trübsalzeit und kündigt bis ins Detail all die Dinge an, die Seiner Wiederkunft auf die Erde vorausgehen. Das ganze Kapitel legt die Antworten des Meisters auf die drei Fragen Seiner Jünger dar, die da lauteten:

1.
Wann wird der Tempel zerstört?

2.
Was wird das Zeichen Seiner Wiederkunft sein?

3.
Was wird das Zeichen für die Endzeit sein?

Matthäus Kapitel 24, Vers 3
Als Er aber auf dem Ölberg saß, traten die Jünger allein zu Ihm und sprachen: „Sage uns, wann wird dies (dass beim Tempel kein Stein auf dem anderen bleibt) geschehen, und was wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit sein?“

Eine ähnliche, aber beileibe nicht identische Prophezeiung finden wir in

Lukas Kapitel 21. Der Hauptunterschied zwischen diesen beiden Evangelienpassagen besteht darin, dass in Lukas die Umstände beschrieben werden, welche der Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. vorausgehen. Erst ab **Luk 21:25** ist von der Trübsalzeit die Rede, wogegen das ganze Kapitel **Matthäus Kapitel 24** von der uns noch bevorstehenden Zukunft handelt.

Das Hervorstechende darin ist, dass unser HERR Seine Prophezeiung mit folgenden Worten beginnt:

Matthäus Kapitel 24, Verse 4-5
4Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Habt Acht, dass euch niemand verführt! 5Denn viele werden unter Meinem Namen kommen und sagen: 'Ich bin der Christus!' Und sie werden viele verführen.“

Die Bedeutung dieser Aussage wird erst klar, wenn wir sie vergleichen mit

Matthäus Kapitel 24, Vers 11
„Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele verführen.“

Diese falschen Christusse und falschen Propheten werden ihren Höhepunkt in dem Antichristen und dem Falschen Propheten finden, welche die Erz-Täuscher schlechthin sind.

Matthäus Kapitel 24, Verse 15-19
15“Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!), 16dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; 17wer auf dem Dach

ist, der steige nicht hinab, um etwas aus seinem Haus zu holen, 18und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, um seine Kleider zu holen. 19Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen!“

Das ist eine klar Anspielung auf den Menschen der Sünde, denn das passt genau zu

Daniel Kapitel 12, Vers 11
„Und von der Zeit an, da das beständige [Opfer] beseitigt und der Gräuel der Verwüstung aufgestellt wird, sind es 1 290 Tage.“

Dies wiederum bringt uns zurück zu:

Daniel Kapitel 9, Vers 27
„Und er (der Antichrist) wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.“

Diese Verse wollen wir nun vergleichen mit

Offenbarung Kapitel 13, Verse 11-15
11Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm und redete wie ein Drache. 12Und es übt alle Vollmacht des ersten Tieres aus vor dessen Augen und bringt die Erde und die auf ihr wohnen dazu, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde. 13Und es tut große Zeichen, so dass es sogar Feuer vom Himmel auf die Erde herabfallen lässt vor den Menschen. 14Und

es verführt die, welche auf der Erde wohnen, durch die Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben sind, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dass sie dem Tier, das die Wunde von dem Schwert hat und am Leben geblieben ist, ein Bild machen sollen. 15Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

Der Falsche Prophet, der große Wunder wirkt, wird den Menschen den Befehl geben, ein Bild von dem Antichristen anzufertigen, dem er dann sogar einen Geist verleiht.

Wenn wir all diese Bibelstellen verbinden, ergeben sich folgende Fakten:

1.
Von dem Antichristen wird ein „Bild“ angefertigt **(Offbg 13:15)**.

2.
Dieses „Bild“ wird „an heiliger Stätte“ stehen **(Matt 24:15)**, das heißt in dem neu erbauten Tempel in Jerusalem.

3.
Das „Bild“ wird übernatürliche Kräfte besitzen, denn es kann sprechen **(Offbg 13:15)**.

4.
Das „Bild“ des Tieres wird zum Anbetungsobjekt, und diejenigen, die sich weigern, werden getötet **(Offbg 13,14-15)**.

5.

Dieses „Bild“ wird „der Gräuel der Verwüstung“ genannt. Der Begriff „Gräuel“ ist ein alttestamentlicher Ausdruck, der mit Götzentum in Zusammenhang gebracht wird und steht für ein ganz bestimmtes Götzenbild oder einen falschen Gott.

5.Mose Kapitel 7, Vers 26

„Darum sollst du den Gräuel nicht in dein Haus bringen, dass du nicht dem gleichen Bann anheimfällst wie er; als Scheusal und als Gräuel sollst du es verabscheuen, denn es ist dem Bann verfallen!“

1.Könige Kapitel 11, Verse 5-7

5So lief Salomo der Astarte nach, der Gottheit der Zidonier, und Milkom, dem Gräuel der Ammoniter. 6Und Salomo tat, was böse war in den Augen des HERRN, und er folgte dem HERRN nicht völlig nach wie sein Vater David. 7Auch baute Salomo eine Höhe für den Kemosch, den Gräuel der Moabiter, auf dem (Öl-)Berg, der östlich von Jerusalem liegt, und für den Moloch, den Gräuel der Ammoniter.

6.

Dieser „Gräuel“ oder das Götzenbild wird in der Mitte von Daniels 70. Jahrwoche aufgestellt werden oder 3 ½ Jahre vor dem Ende der Karriere des Antichristen. Das geht deutlich hervor aus **Dan 12:11** und **Dan 9:27**. Die Aufhebung des „täglichen Opfers“ passiert, wenn der Antichrist seine Maske fallen lässt und und sich als Verhöhner des Himmels entpuppt. In dem neu erbauten Tempel in Jerusalem hatten die Juden wieder angefangen, Gott Opfer zu bringen. Die sind ihrem König ein Dorn im Auge, weil er sich für Jesus Christus ausgibt. Doch wenn er seine religiöse Behauptungen aufhebt und sowohl den Himmel als auch die Erde verspottet, wird er die „täglichen

Opfer“ abschaffen und stattdessen ein Bild von sich aufstellen lassen, damit man nur noch ihn anbetet.

7.
Die Aufstellung dieses „Bildes“ des Antichristen ist aller Wahrscheinlichkeit nach ein übernatürliches Phänomen. Wir entnehmen **Dan 9:27**, dass NEBEN DEM FLÜGEL Gräuel der Verwüstung aufgestellt werden. Der Ausdruck kommt in keiner anderen Passage so oft vor und ist bei den insgesamt 70 Mal in der Bibel immer mit „Flügel“ als Einzahl oder Mehrzahl übersetzt, wie z. B. in

2.Mose Kapitel 25, Vers 20
Und die Cherubim sollen ihre FLÜGEL darüber ausbreiten, dass sie mit ihren Flügeln den Sühnedeckel beschirmen, und ihre Angesichter sollen einander zugewandt sein; die Angesichter der Cherubim sollen auf den Sühnedeckel sehen.

Hesekiel Kapitel 10, Vers 5
Und man hörte das Rauschen der FLÜGEL der Cherubim bis in den äußeren Vorhof, gleich der Stimme Gottes, des Allmächtigen, wenn Er redet.

Psalmen Kapitel 18, Vers 11
ER fuhr auf dem Cherub und flog daher, Er schwebte auf den Flügeln des Windes.

Ein fundierter hebräischer Gelehrte hat den letzten Satz in **Dan 9:27** wie folgt übersetzt:

„Und auf dem Flügel der Gräuel wird er kommen, um zu zerstören.“ Wir

erinnern uns, dass „Gräuel“ ein Bezug auf ein Götzenbild oder einen falschen Gott ist. Das würde bedeuten, dass „auf dem Flügel ein falscher Gott kommt, um zu zerstören“. Unter diesem Aspekt betrachtet, ist es höchstwahrscheinlich, dass sich **Dan 9:27** auf eine satanische Imitation des Streitwagens der Cherubim bezieht.

Das Ganze wird bestätigt durch

1.Korinther Kapitel 10, Vers 20
Nein, sondern dass die Heiden das, was sie opfern, den DÄMONEN opfern und nicht Gott! Ich will aber nicht, dass ihr in Gemeinschaft mit den Dämonen seid.

Das zeigt die dämonische Natur der „Götzenbilder“ oder „Gräuel“ auf, die von den Heiden verehrt werden. Wenn diese Sichtweise korrekt ist, dann wird der Antichrist ein übernatürliches Wesen sein, das im für uns unsichtbaren dämonischen Luftbereich geboren wird und dann aus der Höhe herabgestiegen kommt, als blasphemische Nachahmung von folgender Bibelstelle:

Maleachi Kapitel 3, Vers 1
„Siehe, ICH sende Meinen Boten, der vor Mir her den Weg bereiten soll; und plötzlich wird zu Seinem Tempel kommen der HERR, den ihr sucht; und der Bote des Bundes, den ihr begehrt, siehe, Er kommt!“ spricht der HERR der Heerscharen.

Der Antichrist wird letztendlich die Welt dazu bringen, ihn als Gott anzubeten. Die abgefallenen Juden werden zweifellos glauben, dass sie da endlich das

lang erwartete Zeichen vom Himmel vor Augen haben und die Wiederkunft der Schechina in ihrem Tempel. Aber es ist ihnen der falsche Christus geboren worden, dessen Zeichen dort zu sehen sein wird. Wahrscheinlich bezieht sich die folgende Bibelstelle genau auf dieses Ereignis:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4
3Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Kommen wir noch einmal auf die Worte von Jesus Christus zu sprechen in

Matthäus Kapitel 24, Vers 15
„Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!).“

Diese Aussage wird verständlicher, wenn wir sie als spezielle Warnung für den gläubigen jüdischen Überrest betrachten, der während der Trübsalzeit in Israel lebt. Das passt wunderbar zu den anderen genannten Schriftstellen. Und somit erkennen wir auch den Wert des geschriebenen Wortes. Es wird keine übernatürlichen Offenbarungen mehr geben. Sie haben aufgehört, nachdem der Kanon der Heiligen Schrift abgeschlossen war. Das Verständnis ist abhängig davon, WIE man das Wort liest, was Gott uns offenbart hat.

Und was sollte der jüdische Überrest verstehen? Dass jetzt ein kritischer

Punkt erreicht ist und dass der Antichrist sich nun als der respektlose Blender offenbart, der er ist. Sie sollen beachten, dass sich seine Laufbahn jetzt klar manifestiert hat. Wenn sie **Offbg 13:14-15** lesen, wird ihnen bewusst werden, dass es für sie den Tod bedeuten würde, sollten sie noch länger in Jerusalem bleiben. Deshalb sagt Jesus Christus zu ihnen:

Matthäus Kapitel 24, Verse 15-21

15"Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!), 16dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; 17wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinab, um etwas aus seinem Haus zu holen, 18und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, um seine Kleider zu holen. 19Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! 20Bittet aber, dass eure Flucht nicht im Winter noch am Sabbat geschieht.
21Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird."

Wie wunderbar doch eine Bibelstelle Licht auf eine andere wirft! Wie deutlich erklärt doch **Offbg 13:14-15** die Notwendigkeit der eiligen Flucht des jüdischen gläubigen Überrests!

Es gibt noch einen weiteren Bezug auf den Antichristen in **Matthäus Kapitel 24**.

Matthäus Kapitel 24, Verse 23-26

23"Wenn dann jemand zu euch sagen wird: 'Siehe, hier ist der Christus', oder 'dort', so glaubt es NICHT! 24Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. 25Siehe, ICH habe es euch

vorhergesagt. 26**Wenn sie nun zu euch sagen werden: »Siehe, er ist in der Wüste!«, so geht NICHT hinaus; »Siehe, er ist in den Kammern!«, so glaubt es nicht!“**

Der Bezug auf die „großen Zeichen und Wunder“ wird in **Offenbarung Kapitel 13** erklärt. Wir haben bereits gesehen, dass der Falsche Prophet die Macht haben wird, dem Bild des Tieres „Leben“ oder „Atem“ zu geben, so dass es sprechen wird. **(Offbg 13:15)**. Darüber hinaus wird uns von dem Falschen Propheten gesagt:

Offenbarung Kapitel 13, Verse 13-14
13**Auch vollführt es (das Tier aus der Erde, der Falsche Prophet) große Wunderzeichen, so dass es sogar Feuer vor den Augen der Menschen vom Himmel auf die Erde herabfallen macht;** 14**und es verführt die Bewohner der Erde durch die Wunderzeichen, die es infolge der ihm verliehenen Gabe vor den Augen des (ersten) Tieres (des Tieres aus dem Meer, des Antichristen), indem es die Bewohner der Erde dazu beredet, dem Tiere, das die Schwertwunde hat und wieder aufgelebt ist, ein Bild anzufertigen.**

Wir hatten gehofft, dazu in der Lage zu sein, etwas mehr über die „geheimen Kammern“ zu sagen, die in **Matth 24:26** erwähnt werden. Aber da es darüber kein klares Licht aus anderen Bibelstellen gibt, unterlassen wir es, uns hier auf eigene Spekulationen einzulassen. Es scheint allerdings klar zu sein, dass dies ein Bezug auf die okkulten Mächte und Aktivitäten des Bösen ist, der schon immer die Finsternis dem Licht vorgezogen hat.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!